

Liebes Konzertpublikum,

wir möchten Sie herzlich zur Universitätsvesper  
am Mittwoch, dem 31. Mai um 18.00 Uhr  
ins Paulinum – Aula und Universitätskirche St. Pauli Leipzig einladen.

Am 31. Mai des vergangenen Jahres verstarb der Leipziger Komponist, Organist, Hochschulprofessor und **Kantor Volker Bräutigam** in Leipzig. Aus Anlass seines ersten Todestages erinnert die Leipziger Universitätsmusik im Rahmen einer Universitätsvesper an sein Schaffen.

Universitätsmusikdirektor Prof. David Timm, Universitätsorganist Daniel Beilschmidt sowie der Kantor der Reformierten Kirche, Tobias Orzeszko, Maria Bräutigam, Christiane Bräutigam, Viola Blache und Lothar Baumgärtel bringen neben Orgelwerken („Ecce homo“, „Toccatà in C“ u.a.) die „Klangfiguren“ für Orgel, Cembalo und Celesta zu Gehör.

Der 1939 in Frohnau/Erzgebirge geborene Bräutigam war einer der bedeutendsten Akteure der deutschen Kirchenmusik, Kenner der Tradition und Neuerer. Nach dem Studium der Kirchenmusik und Komposition in Leipzig wirkte er als Kantor sowie Professor an den Hochschulen Leipzig und Halle, in den 60er Jahren außerdem als Komponist für Zeichentrickfilme bei der DEFA. Seine Vertonung der Evangelienmusik aus der fragmentarisch überlieferten Bachschen Markuspassion (1981) wird bis heute regelmäßig aufgeführt. In seinem Schaffen findet sich eine farbige Überkreuzung von Jazzharmonik und Zwölftonreihen; seine Fantasie goss er in scharfsinnig und klug gebaute, schillernde Klanggebäude.

Bräutigam hatte in den 50er und 60er Jahren häufig selbst in der Alten Universitätskirche gespielt.

Mit herzlichen Grüßen  
Caroline Weiss  
Universität Leipzig - Leipziger Universitätsmusik  
Büro des Universitätsmusikdirektors